

2. Rechenschaftsbericht 2008 der Anklagekammer (08/BS 13/141)

Eintreten

Präsidentin: Die Genehmigung der Rechenschaftsberichte der kantonalen Gerichte obliegt gemäss § 37 der Kantonsverfassung dem Grossen Rat. Den Kommissionsbericht haben Sie vorgängig erhalten. Für die Tribünenbesucher liegen Kopien des schriftlichen Kommissionsberichtes auf.

(Schriftliche, nicht vorgelesene Ausführungen)

Zusammensetzung der Justizkommission: Heinz Herzog, Arbon (Präsident); Hansjürg Altwegg, Sulgen; Josef Bieri, Kreuzlingen; Max Brunner, Weinfelden; Markus Frei, Uesslingen; Guido Häni, Dettighofen; Brigitta Hartmann, Weinfelden; Matthias Müller, Gachnang; Dr. Marlies Näf, Arbon; Max Vögeli, Weinfelden; Erika Widmer, Diessenhofen.

Vertreter der Anklagekammer: August Biedermann, Fürsprecher, Präsident.

- Die Justizkommission hat den Rechenschaftsbericht 2008 der Anklagekammer geprüft.
- Sie beantragt einstimmig, den Rechenschaftsbericht 2008 zu genehmigen und den Beschlussesentwurf gutzuheissen.

Die Anklagekammer ist oberste Aufsichts- und Beschwerdeinstanz im Strafuntersuchungsverfahren. Sie beurteilt letztinstanzlich Beschwerden gegen Strafverfahrensentscheide der Staatsanwaltschaft und der Bezirksamter beziehungsweise des Untersuchungsrichteramtes. Zudem beurteilt sie erstinstanzlich Entschädigungsbegehren von Angeschuldigten gegenüber dem Staat wegen ungesetzlich oder unverschuldet erlittener Nachteile einer Strafuntersuchung (zum Beispiel unverschuldeter Freiheitsentzug).

In den vom Gesetz zugewiesenen Angelegenheiten (zum Beispiel Telefonüberwachungen, Haftanordnungen und Haftüberprüfungen) entscheidet der Präsident der Anklagekammer als Einzelrichter.

Die Prüfung der Rechenschaftsberichte der kantonalen Gerichte obliegt gemäss § 63 der Geschäftsordnung des Grossen Rates der Justizkommission. Sie hat den Rechenschaftsbericht 2008 der Anklagekammer an der Sitzung vom 29. Juni 2009 geprüft. Dabei stand der Präsident der Anklagekammer, Fürsprecher August Biedermann, für Auskünfte und Fragen zur Verfügung, wofür wir bestens danken.

Eintreten ist gemäss § 37 der Kantonsverfassung obligatorisch.

Präsidentin: Der Präsident der Justizkommission hat das Wort für seine einleitenden Bemerkungen zum Eintreten.

Kommissionspräsident **Heinz Herzog**, SP: Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller kantonalen Gerichte für ihre gute und prompte Arbeit.

Diskussion - **nicht weiter benützt.**

Eintreten ist gemäss § 37 der Kantonsverfassung **obligatorisch.**

Detailberatung

(Schriftliche Ausführungen des Kommissionspräsidenten)

Es wird grundsätzlich auf den Rechenschaftsbericht verwiesen.

Ab dem 1. Januar 2008 amtet lic. iur. Niels Möller als neues Mitglied der Anklagekammer.

Die Geschäftslast 2008 der Gesamtbehörde ist deutlich gesunken. Bei der Haftrichtertätigkeit ist wieder eine markante Steigerung festzustellen. Der Präsident hatte 175, Haftrichter Dünki 59 und Haftrichter Möller 78 Haftfälle zu beurteilen. In Prozenten ausgedrückt ist das ein Plus von 32 %. Insgesamt waren 107 Haftverhandlungen durchzuführen.

Dank

Die Justizkommission konnte feststellen, dass die Anklagekammer im Berichtsjahr 2008 wiederum gute Arbeit geleistet hat. Sie nimmt die Gelegenheit gerne wahr, dem Präsidenten, den Mitgliedern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Anklagekammer den besten Dank auszusprechen.

Die Kommission beantragt einstimmig, den Rechenschaftsbericht 2008 der Anklagekammer zu genehmigen und den vorliegenden Beschlussesentwurf gutzuheissen.

Präsidentin: Der Präsident der Justizkommission hat das Wort für seine zusätzlichen Ausführungen zur Detailberatung.

Kommissionspräsident **Heinz Herzog**, SP: Wie ich bereits im Kommissionsbericht erwähnt habe, hat die Haftrichtertätigkeit der Anklagekammer nochmals massiv zugenommen. Die Änderungen auf Bundesebene werden auch Auswirkungen auf die Anklagekammer haben, die dann auch ihren Sitz und ihren Namen wechseln wird.

Diskussion - **nicht weiter benützt.**

Beschlussfassung

Der Rechenschaftsbericht 2008 der Anklagekammer wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Beschluss des Grossen Rates

über den

Rechenschaftsbericht 2008 der Anklagekammer

vom 12. August 2009

Der Rechenschaftsbericht 2008 der Anklagekammer wird genehmigt.

Die Präsidentin des Grossen Rates

Die Mitglieder des Ratssekretariates